



**Workshop: „Literarisches Übersetzen aus dem Norwegischen“  
mit Hinrich Schmidt-Henkel**

Vom **28. bis 30. Juni 2012** findet an der Abteilung für Skandinavistik der Eberhard Karls Universität Tübingen der **Workshop „Literarisches Übersetzen aus dem Norwegischen“** statt.

Der Workshop wird von dem **renommierten literarischen Übersetzer Hinrich Schmidt-Henkel** geleitet.

Die Veranstaltung ist Bestandteil des Projekts „Textabdrücke – literarisches Übersetzen“ an der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen. Die Teilnahme steht interessierten Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern offen.

Es ist das Ziel unseres Workshops, eine anschauliche und praxisnahe Einführung in das literarische Übersetzen zu geben. Der dreitägige Workshop umfasst intensive Textarbeit, die Erarbeitung von Gutachten für Verlage sowie berufskundliche Informationen. Im Vorfeld der Veranstaltung werden zu übersetzende Texte an die Teilnehmenden versandt, die die Grundlage für unsere Textdiskussionen bilden. Im Mittelpunkt steht die konkrete übersetzerische Tätigkeit: In den einzelnen Sitzungen werden die sprachlichen, kulturellen und inhaltlichen Probleme beim Übersetzen von Literatur aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der professionellen Recherche sowie einer Reflexion und Schulung der muttersprachlichen Kompetenz.

Die Textauszüge, mit denen wir arbeiten, stammen aus den Romanen *Stille dager i Mixing Part* (2009) und/oder *Fvonk* (2011) von **Erlend Loe**. Außerdem hält Hinrich Schmidt-Henkel einen Vortrag zu seiner Übersetzung von **Henrik Wergelands** „Jan van Huysums Blumenstück“, in dem er auf die Spezifik der Übersetzung von Texten aus dem 19. Jahrhundert eingehen und zeigen wird, welche Möglichkeiten sich bieten, um gereimte Formen und altertümliche Sprache zu übersetzen, und welchen Schwierigkeiten sich der Übersetzer gegenüber sieht, wenn er es mit einem Text zu tun hat, der überkommene literarische Formen sprengt.

Darüber hinaus möchten wir einen Beitrag zu Ihrer Berufskompetenz leisten und Ihnen Einblicke in die berufliche Tätigkeit des professionellen Übersetzens geben. Hinrich Schmidt-Henkel wird im Rahmen des Workshops seine Erfahrungen als literarischer Übersetzer zur Diskussion stellen. Ein weiterer Bestandteil des Programms ist eine öffentliche Lesung am 28. Juni 2012 mit einem noch zu benennenden norwegischen Autor oder einer norwegischen Autorin.

Das Seminar und die Lesung sind für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kostenlos. Reise- und Übernachtungskosten können leider nicht übernommen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse für die Werkstatt geweckt haben.

### Bewerbung

Bitte **bewerben Sie sich bis zum 15. März 2012** unter folgender Adresse: stephanie-elisabeth.baur@uni-tuebingen.de. Ihre Bewerbung sollte ein **kurzes Motivationsschreiben** (max. 300 Wörter) enthalten, in dem Sie Ihre Norwegischkenntnisse, vorhandene Übersetzungserfahrungen und Auslandsaufenthalte beschreiben und darlegen, warum Sie gern an dem Workshop teilnehmen möchten.

### Workshopleiter

**Hinrich Schmidt-Henkel**, geb. 1959 in Berlin, studierte Germanistik und Romanistik und übersetzt seit 1987 aus dem Französischen, Norwegischen und Italienischen. Er hat u. a. Werke von Michel Houellebecq, Erik Fosnes Hansen, Henrik Ibsen, Jon Fosse, Jo Nesbø und Erlend Loe ins Deutsche übertragen. Für seine Neuübersetzung von Louis Ferdinand Célines »Voyage au bout de la nuit« wurde er 2004 mit dem Paul-Celan-Preis ausgezeichnet. Er ist der Vorsitzende des Verbandes der deutschsprachigen Übersetzer wissenschaftlicher und literarischer Werke (VdÜ).

Wir freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit!

Prof. Dr. Antje Wischmann, Claudia Dathe und Stephanie Elisabeth Baur